

Betreuungsunterhalt - Feststellung von **Unterhaltsansprüchen** aus **Schwangerschaft** gültig bis:
 beziehungsweise wegen der **Betreuung** von **nichtehelichen Kindern** (in der Regel
 während der ersten drei Lebensjahre)

Zurück an

Jobcenter Landkreis Göttingen
 FD 56.1, Unterhaltsstelle
 Reinhäuser Landstr. 4
 37083 Göttingen

Az.	
-----	--

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname	
Familienname	Geburtsdatum	

2. Bei Schwangerschaft

Voraussichtlicher Entbindungstermin	
-------------------------------------	--

a) Persönliche Daten des außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebendes Elternteils:

Anrede	Vorname des Elternteils	
Familienname und Geburtsname (sofern abweichend) des Elternteils	Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	Gegebenenfalls wohnhaft bei	
Postleitzahl	Wohnort	Land
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft für das ungeborene Kind wurde bereits anerkannt. ► Bitte legen Sie entsprechende Nachweise (zum Beispiel Vaterschaftsanerkennung mit Zustimmung der Mutter) vor.		

b) Unterhalt

<input type="checkbox"/> Es liegt ein Urteil, ein gerichtlicher Vergleich, ein Beschluss, eine Urkunde des Jugendamtes oder eine außergerichtliche Unterhaltsvereinbarung über die Höhe des zu leistenden Unterhalts vor. ► Bitte legen Sie das Urteil, den gerichtlichen Vergleich, den Beschluss, die notarielle Urkunde, die Urkunde des Jugendamts oder die außergerichtliche Unterhaltsvereinbarung in der aktuellen Fassung vor	
<input type="checkbox"/> Es wird tatsächlich Unterhalt geleistet (als bare oder unbare Geldleistung oder als Sachleistung, zum Beispiel Unterkunft, Verpflegung)	
Monatliche Höhe in Euro	Art der Unterhaltsleistung
► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise (zum Beispiel Kontoauszüge) vor.	
<input type="checkbox"/> Es wird kein Unterhalt geleistet, aber der Unterhalt wurde	

Betreuungsunterhalt - Feststellung von **Unterhaltsansprüchen** aus **Schwangerschaft** gültig bis:
 beziehungsweise wegen der **Betreuung** von **nichtehelichen Kindern** (in der Regel
 während der ersten drei Lebensjahre)

<input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> durch eine/n Rechtsanwalt(ältin) eingefordert ► Bitte legen Sie den Schriftverkehr – soweit vorhanden – vor und erläutern Sie diesen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.	
<input type="checkbox"/> Es wird kein Unterhalt geleistet und es wurde auch kein Unterhalt eingefordert	
<input type="checkbox"/> Der Elternteil, der außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebt, erzielt Einkünfte aus: <input type="checkbox"/> Arbeitnehmertätigkeit <input type="checkbox"/> selbstständiger Tätigkeit <input type="checkbox"/> sonstigem Einkommen Berufsbezeichnung:	
Monatliche Höhe des Einkommens in Euro (gegebenenfalls geschätzt)	Art des sonstigem Einkommens
Arbeitgeber, falls bekannt	
<input type="checkbox"/> ich werde beziehungsweise meine Partnerin/mein Partner in meiner Bedarfsgemeinschaft wird im laufenden Unterhaltsverfahren vertreten durch: <input type="checkbox"/> das zuständige Jugendamt (Beistandschaft) <input type="checkbox"/> eine/n Rechtsanwalt(ältin) <input type="checkbox"/> eine Betreuerin/ein Betreuer Name und Anschrift des Jugendamts beziehungsweise der o. g. Vertretung	

3. Bei Betreuung eines nichtehelichen Kindes unter drei Jahren

Persönliche Daten des betreuten Kindes/der betreuten Kinder : ✎ Bitte füllen Sie für jedes Kind Anlage UH3 aus.		
Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreters)
-----------	--

Betreuungsunterhalt - Feststellung von **Unterhaltsansprüchen** aus **Schwangerschaft** gültig bis:
beziehungsweise wegen der **Betreuung** von **nichtehelichen Kindern** (in der Regel
während der ersten drei Lebensjahre)



Aktenzeichen/Name und Geburtsdatum des Kindes

Einverständniserklärung Antragsteller/in zum Datenaustausch

Da Sie sich zur Sicherstellung des Lebensunterhalts Ihres Kindes/Ihrer Kinder an das Team Beistandschaften (Fachbereich Jugend), das Team Unterhaltsvorschuss (Fachbereich Jugend) gewandt und/oder die Unterhaltsstelle des Fachbereichs Jobcenter gesetzlich involviert ist, haben Sie die Verpflichtung, bei jeder der von Ihnen in Anspruch genommenen Stellen gesondert Auskunft über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, bzw. das bisherige Unterhaltsverfahren zu erteilen und zu diesen entsprechende Belege/Schriftverkehr vorzulegen.

Um Ihnen eine mehrfache Vorlage Ihrer Unterlagen künftig zu ersparen, können wir, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, von der/den vorgenannten, in der Unterhaltsangelegenheit Ihres Kindes/Ihrer Kinder bereits tätigen Stelle/n Kopien Ihrer dort eingereichten Unterlagen anfordern oder diese – wenn von Ihnen hier eingereicht – auch an diese Stellen weiterleiten.

Sofern Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, unterschreiben Sie bitte die nachstehende Einverständniserklärung zum Datenaustausch und reichen Sie diese zeitnah wieder hier ein.

Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig, ihr Widerruf jederzeit möglich.

Wenn Sie Ihre Einverständniserklärung widerrufen, müssen Sie Ihre Unterlagen hiernach wieder bei jeder Stelle gesondert einreichen.

Fehlende Unterlagen sind von Ihnen auf Anforderung nachzureichen.

I. Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass sowohl das Team Unterhaltsvorschuss als auch die Unterhaltsstelle des Jobcenters meine dort erteilten Auskünfte und eingereichten Belege über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bzw. unterhaltsrelevante Unterlagen an das Team Beistandschaften – soweit zur dortigen Bearbeitung der Unterhaltsangelegenheit meines Kindes/meiner Kinder erforderlich - weiterleiten.

II. Ich erkläre mich auch damit einverstanden, dass das Team Beistandschaften meine dort zu meiner persönlichen und wirtschaftlichen Situation erteilten Auskünfte und eingereichten Belege bzw. unterhaltsrelevante Unterlagen dem Team Unterhaltsvorschuss und/oder der Unterhaltsstelle des Jobcenters übermitteln, sollten diese - weil zur dortigen Aufgabenerfüllung erforderlich – von dort angefordert werden.

Dieses Einverständnis gilt, bis ich es schriftlich widerrufe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in